

Warum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

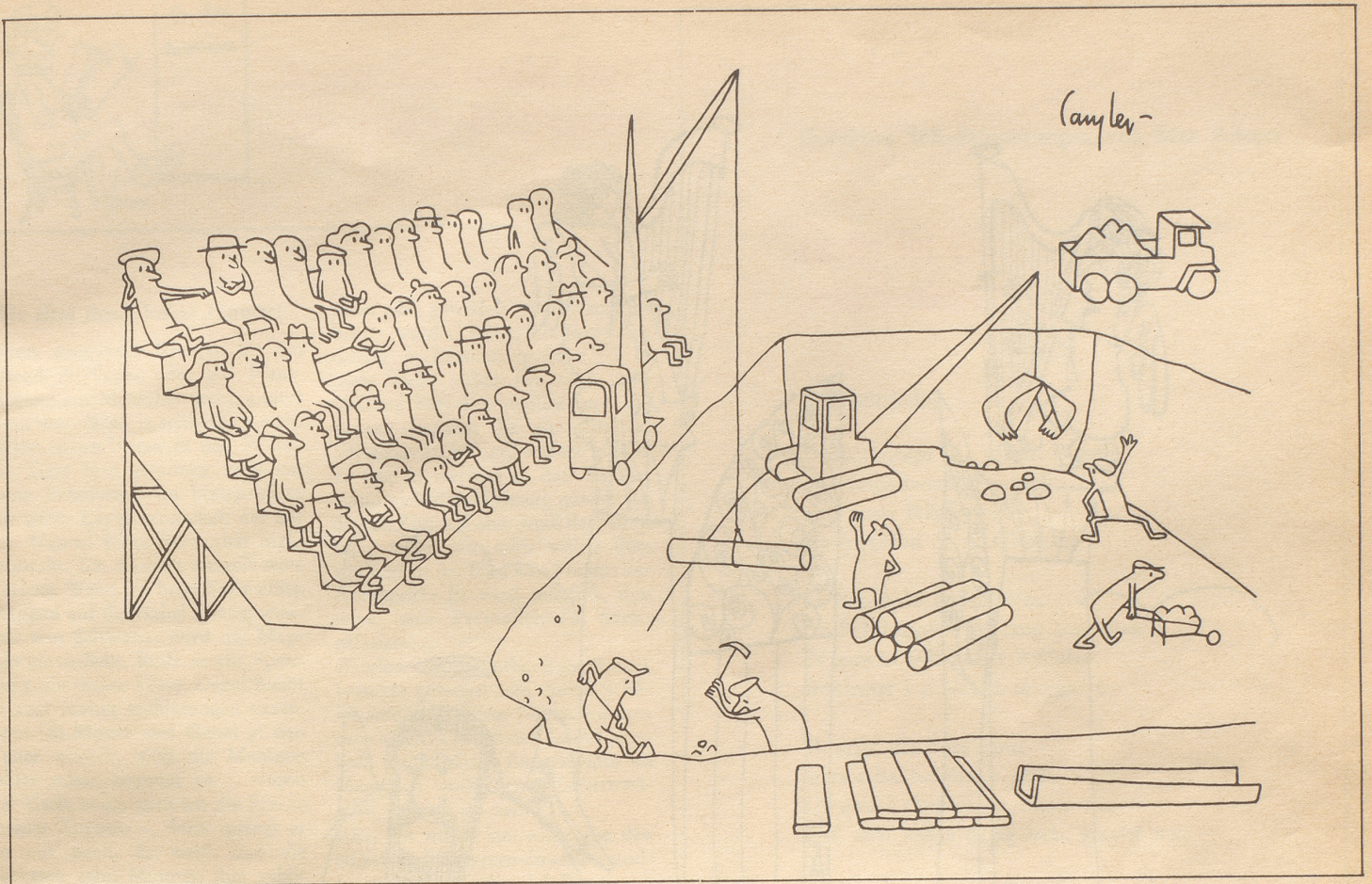
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Geister, die sie riefen

Zur Zeit der Fußball-Weltmeisterschaften in Chile bekehrten die Sport-Beschreiber auf: Die Spiele seien Schlachten! Sie beklagten die Zerfahrenheit der Fußballer und die Ueberbewertung der Stopferei auf höchster Ebene! Zum Beweis bejammerten sie in ihren Blättern täglich den Zustand illuster Schienbeine und berühmter Knöchel und rügten übertölpelbare Schiedsrichter und verschlagene Mannschaftsbetreuer, die ihre Spieler zu hinterhältigen Stößen ermunterten.

Ja, die biedereren Sportjournalisten konnten nicht weit genug außer sich geraten und boten doch in ihrer Empörung das getreue Abbild ausgekochter Heuchler. Nicht, daß sie insgeheim fröhlich gewesen wären, ihre Zeilenhonorare mit zerknackten Schienbeinen aufzubessern, aber sie trugen zum großen Teil an den groben Spielen selbst die Schuld. Warum wähten die Sportler, das Heil ihrer Nation hänge an ihren Füßen? Warum traten sie an zum Kampf und nicht zum Spiel? Wer hatte sie aufgestochert? Wer hatte die Nationalmannschaften in den Ausscheidungsspielen vor Chile zum äußersten

angekurbelt? (... wenn unsere elf Mannli gewinnen, leiste ich mir auf Kosten meiner Zeitung eine Weltreise ...) Wer schrieb während der hohen Zeit der Weltmeisterschaften seitenlang über die Ballfüße und wer beschwor glorreiche Stüpfte vergangener Lederjagden? Wer? - Ausgekochte Heuchler, die Jammermeier mit ihren Ergüssen über nervöse Hackereien!

Captain

A propos Schallknallüberfall

Gerade als ich mich an des Gaudenz Freudenbergers haariger Zukunftsmusik vom Schallknallteppich (Nebi Nr. 25) ergötzte, tat das Haus einen Wank, fiel die Wanduhr aus dem Tick-Tack und begannen die Milchgläser im Schaft zu klingeln, weil irgendwo hoch oben am endlich erblauten Him-

mel ein Düsenflugzeug gegen die Schallmauer anrannte.

War das nun schon eine Zufallsmaschine vom Knallteppich? Was die Ueberwindung des zu erwartenden Uebels betrifft: So klug wie das Durchschnittsdienstmädchen werden die Lärmexperten sicher auch sein und bald eine Ecke des Teppichs finden, unter den sich der Schallknall wischen läßt ...

Boris

Die schlimmen Folgen vermeiden!



Zuviel gegessen? Zuviel getrunken? Warum unter den unangenehmen Folgen leiden?

Kluge Menschen verlassen sich auf die Doppelwirkung von Alka-Seltzer*. Der revoltierende Magen beruhigt sich, Kopfschmerzen verschwinden - im Nu fühlen Sie sich besser. Lassen Sie ganz einfach eine oder zwei Tabletten in einem Glas Wasser sprudeln und trinken Sie das erfrischende Getränk. Alka-Seltzer® mit Doppelwirkung hilft Ihnen zweifach!

*Die Doppelwirkung von Alka-Seltzer entlastet den übersäuerten Magen und befreit Sie gleichzeitig von Kopfschmerzen.



Alka-Seltzer®

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

WARUM Unsere Seufzerrubrik

reimt sich im Schwizerdütschen «Musen» auf «pfusen»? PW

Konsequenztraining

Als anlässlich eines von der Sektion Waadt des ACS veranstalteten Forums «Der Automobilist vor dem Richter» der Leiter den anwesenden Richtern, Advokaten und Journalisten unerwartet die Frage stellte, wer von ihnen beschwören dürfte, sich noch nie in nicht mehr ganz nüchternem Zustand ans Steuer gesetzt zu haben, erhob sich nur eine einzige Hand. Der Mann war ein Abstinenz.

Boris